**Polizeipräsidium Köln**
**ZA 22 – 26.04.13**

**Köln, 20.09.2019**

POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Köln

# Im Polizeipräsidium Köln

ist

- vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen -

in der Direktion Verkehr, in der **Verkehrsinspektion 3**,

beim **Verkehrsdienst Autobahnpolizei (VD-AP) am Standort Bensberg**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle zu besetzen als:

# Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (m/w/d) für die Kontrolle des gewerblichen Personen- und Güterverkehrs

**(Schwerpunkt Lastkraftwagen und Omnibusse)**

| | | |
|---|---|---|
| **Organisatorische Anbindung** | Unterstellung: | Leiterin/Leiter des Verkehrsdienstes Autobahnpolizei |
| **Erforderliche Voraussetzungen** | • Abgeschlossene Ausbildung als Kfz-Mechatronikerin/Kfz-Mechatroniker mit dem Schwerpunkt Nutzfahrzeuge<br>**und**<br>• Gültige Fahrerlaubnis der Klasse C1 (Klasse 3) | |
| | **Die Fähigkeit und die Bereitschaft zum Ableisten von Schichtdienst (Früh- und Spätdienst) ist zwingende Bewerbungsvoraussetzung.** | |
| **Erfolgskritische Aufgaben** | <u>Exemplarisch aufgeführte Tätigkeiten:</u><br>• Überprüfen von Nutzfahrzeugen und Bussen hinsichtlich technischer Mängel und Veränderungen sowie der Sicherheit der Ladung anhand einschlägiger Vorschriften und Gesetze (u.a. an den Baugruppen: Fahrwerk, Räder/Reifen, Chassis, Beleuchtung, Motor, Motorelektronik, Abgassysteme, EG-Kontrollgeräte)<br>• Erkennen digitaler Fahrzeugspuren, technischer Mängel und technischer Veränderungen bei den o.g. Baugruppen<br>• Bewerten digitaler Fahrzeugspuren, erkannter Mängel und baulicher Veränderungen hinsichtlich Verstößen gegen geltendes Recht<br>• Dokumentieren und Sichern von Beweisen mittels Foto- und Videotechnik<br>• Auswerten von Mess- und Prüfprotokollen<br>• Fertigen von Mängelberichten, Stellungnahmen und Anzeigen<br>• Durchführen der Kommunikation mit anderen Behörden, externen Einrichtungen und ggf. Betroffenen | |
| **Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale** | Qualitäts- und Zielorientierung, Bürger-/Kundenorientierung, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Fach-/Methodenkompetenz | |

**Hinweise zur Stelle:**

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet als Vollbeschäftigte bzw. Vollbeschäftigter mit einer grundsätzlichen wöchentlichen Arbeitszeit im Schichtdienst von 38 Stunden 30 Minuten.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung richtet sich nach den auszuübenden Tätigkeiten und personenbezogenen Voraussetzungen und ist bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen in der Entgeltgruppe 8 TV-L möglich.

Eine erfolgreiche Bewerberin/Ein erfolgreicher Bewerber sollte neben Zuverlässigkeit und Eigenverantwortlichkeit über ein freundliches Auftreten ebenso verfügen wie über eine gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift sowie eine sichere Handhabe in den gängigen MS-Office-Programmen.

**Die Wahrnehmung der Tätigkeit erfordert die Fähigkeit und Bereitschaft zur Ableistung von Früh- und Spätdiensten sowie ggf. von Sonderdiensten am Wochenende im Rahmen von Großeinsätzen.**

Gute Kenntnisse der HU-Richtlinie, Richtlinie 2014/47/EU sowie ein sicherer Umgang mit digitalen Fotoapparaten und deren Peripheriegeräten sind ebenso erwünscht, wie Vorerfahrungen im Bereich der gängigen Systeme zur Fehlererkennung im Bereich der Kfz-Diagnostik.

Darüber hinaus ist eine gültige Fahrerlaubnis der Klassen C1E, C oder CE (Klasse 2) oder der Klassen D oder DE (Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung in Kraftomnibussen) von Vorteil.

Bei der zu besetzenden Stelle ergeben sich folgende körperliche Anforderungen für die Ausübung der Tätigkeit (ggf. benötigte Hilfsmittel werden - sofern die Tätigkeit das ermöglicht - zur Verfügung gestellt):

- Bücken, Heben, Tragen von Lasten von mehr als 15 kg (unter Umständen auch mehr)
- Ausreichendes Sehvermögen
- Ausreichendes Hörvermögen
- Wechselndes Arbeiten im Sitzen und Stehen
- Körperliche Belastbarkeit bei der Inaugenscheinnahme von LKW und Bussen (unter anderem das Besteigen von Leitern zur Kontrolle der Auflieger sowie Sichtung und Prüfung des Fahrzeugunterbodens ausschließlich mittels Rollbrett)

**Bewerbungstermin:**

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Kopie des Zeugnisses des letzten Schulabschlusses, Kopien der Berufsausbildungs-, Praktikums- und Arbeitszeugnisse, Kopie des Führerscheins) - ggf. einschließlich einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte - richten Sie bitte bis zum

**25.10.2019 (Poststempel)**

**schriftlich** an das **Polizeipräsidium Köln**
**ZA 22 Tarif, z. Hd. Herrn Werner**
**Walter-Pauli-Ring 2-6**
**51103 Köln.**

Zur Wahrung der Frist ist der Poststempel maßgeblich. Bitte beachten Sie, dass die Einsendung der Bewerbung per E-Mail nicht möglich ist.

Schwerbehinderte Menschen und Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX fügen ihrer Bewerbung bitte einen **Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung** bei.

Ich mache Sie darauf aufmerksam, dass Kopien ausreichen. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesandt, sondern im Anschluss an das Auswahlverfahren vernichtet.

**Informationsmöglichkeiten:**

Weiterreichende Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle erhalten Sie bei den Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern des Tarifbereiches unter der Rufnummer 0221 229-3709.

Fachliche Fragen beantwortet Ihnen der Leiter des Verkehrsdienstes der Autobahnpolizei, Herr Bremen, unter der Rufnummer 0221 229-6770.

**Sonstige Hinweise:**

Der Dienstort befindet sich in der Liegenschaft Brüderstraße 53, 51427 Bergisch Gladbach.

In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Besetzung der Stelle ist grundsätzlich in Teilzeit möglich.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 SGB IX sind erwünscht.

Im Auftrag

gez. Katzenburg